Kofinanziert von der Europäischen Union

LAND BRANDENBURG



Zukunft der EU-Förderung

Gemeinsame Veranstaltung der EU-Verwaltungsbehörden und der Koordinierungsstelle für die EU-Förderung des Landes Brandenburg

Kofinanziert von der Europäischen Union

LAND BRANDENBURG

Perspektive Förderperiode 2028–2034:
Neues zur EU-Planung

Vorbereitung des Deutschen Nationalen und Regionalen Partnerschaftsplans (DNRPP)

Lars Wirbatz	Leiter Koordinierungsstelle EU-Förderung MWEKE
Eric Libowski	Leiter Verwaltungsbehörde EFRE/JTF
Dr. Anne Schüttpelz	Leiterin Verwaltungsbehörde ESF
Julia Dutschke	Leiterin Verwaltungsbehörde ELER

Kofinanziert von der Europäischen Union

LAND BRANDENBURG

Perspektive Förderperiode 2028–2034:
Neues zur EU-Planung

Vorbereitung des Deutschen Nationalen und Regionalen Partnerschaftsplans (DNRPP)

Stand der Bund-Länder-Abstimmung und der Koordinierung der Erstellung des Regionalkapitels

Lars Wirbatz

Leiter Koordinierungsstelle EU-Förderung MWEKE

Perspektive Förderperiode 2028–2034: Neues zur EU-Planung

- **Ausgangslage**
  - Rahmenbedingungen
  - Struktur des Deutschen Nationalen und Regionalen Partnerschaftsplans (DNRPP)
- **Stand der Bund-Länder-Abstimmung**
- **Regionalkapitel Brandenburg**

Ausgangslage

- **Ungewissheit beim EU-Budget:** Der KOM-Vorschlag für das Gesamtvolumen des MFR – und damit die darin enthaltenen 68 Mrd. Euro für Deutschland – werden von den Nettozahlern als zu hoch abgelehnt. Ein geringeres Gesamtvolumen und ein fehlender regionaler Verteilschlüssel sorgen für Unklarheit.
- **Mittelrückgang für Brandenburg**: In der Periode 2021–2027 erhält das Land ca. 2,8 Mrd. Euro. Künftig droht wegen EU-Haushaltskürzungen ein deutlicher Rückgang.
- **Neuer Einheitsplan (DNRPP):** Ein zentrales Programmdokument soll künftig alle EU-Förderungen bündeln. Es wird eigene Kapitel für den Bund und alle 16 Bundesländer geben.
- **Bürokratie & Zeitplan:** Die Zusammenlegung aller Instrumente sorgt für enormen Koordinierungsaufwand.
- **Rahmenbedingungen unklar:** MFR- und Gesetzgebungsprozess auf EU-Ebene nicht abgeschlossen.

Rahmenbedingungen

- **Leistungsbasierter Ansatz:** optional für Begünstigte
- **Aufbrechen der bisherigen Fondsstruktur**: mehr Flexibilität für Brandenburg
- **Quoten:**
  - 43 % Klima- und Umweltziele
  - 14 % soziale Ziele
  - 10 % ländliche Gebiete (rural target)
- **Struktur:** Der DNRPP soll aus sektoralen Kapiteln des Bundes und regionalen Kapiteln der Länder bestehen.

Kofinanziert von der Europäischen Union

LAND BRANDENBURG

Perspektive Förderperiode 2028–2034:
Neues zur EU-Planung

Struktur des DNRPP

Der Vorschlag der Kommission basiert auf höheren Beiträgen der Mitgliedstaaten und höheren/neuen Eigenmitteln. Der Verhandlungsausgang ist unklar; die KOM-Zahlen des Vorschlages sind nicht final.

Deutscher Nationaler und Regionaler Partnerschaftsplan DNRPP (geplant 68 Mrd. Euro)

Sektorale Kapitel

Gemeinsame Agrarpolitik*
„on-farm“
33 Mrd. Euro

Klima-sozial-fonds*
4,1 Mrd.

AMIF*
4,1 Mrd.

EMFAF (Fische-rei)

Bund-ESF

Noch unklar, **welche Maßnahmen außer den direkten Agrar-förderungen** (so genannte On-Farm-Maßnahmen) in diesem Kapitel konzentriert werden

Regionale Kapitel

BB | BE | BW | BY | HB | HH | HE | MV

NI | NW | RP | SH | SL | SN | ST | TH

Bisher EFRE/JTF zugeordnete Themen in Zuständigkeit VB EFRE/JTF sowie ESF+ zugeordnete Themen in Zuständigkeit VB ESF

35 Mrd. Euro

Ggf. Off-Farm-Maßnahmen in Zuständigkeit VB ELER

Themen, die bisher durch keine VB adressiert wurden (Verteidigung, Grundwerte und Demokratie)

** Sektorale Kapitel für GAP, AMIF und KSF sind von KOM vorgegeben*

Stand der Bund-Länder-Abstimmung zum DNRPP

- Einrichtung einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe DNRPP unter Leitung des BMWE am 13.03.2026, anschließend bisher 4 Sitzungen (Stand 12.11.2026)
  - Ansprechstellen sind in den Ländern die Staats- und Senatskanzleien, tlw. unterstützt von Fachministerien
  - Themen: u.a. Struktur, Verknüpfung von Reformen und Investitionen, Bürokratieabbau
- Innerdeutsche Mittelaufteilung: Diskussion verschiedener Modelle

Erstellung Regionales Kapitel (RK)

- Landesregierung Brandenburg (Juni bis Dezember 2026):
  - Sondierung der Bedarfe, Abstimmung zu Schwerpunkten, partnerschaftlicher Abstimmungsprozess
  - Erarbeitung eines ersten Entwurfs für das RK BB
- Bundesweite Koordinierung (bis April 2027):
  - Konsultationen, Einhaltung von Quoten, Kohärenz zu anderen Förderinstrumenten
  - Abstimmung mit den anderen Bundesländern (weitere regionale Kapitel) und den Bundesressorts (sektorale Kapitel) zur Konsolidierung des RK BB

  ⇒ Übersendung RK BB an die Koordinierungsstelle beim Bund
- Endabstimmung DNRPP mit allen regionalen und sektoralen Kapiteln zur Einreichung durch die Bundesrepublik Deutschland (ab Juni 2027 geplant)
- Ungefähr halbes Jahr bis zur Genehmigung

Fahrplan: RK BB

Zeitlicher Ablauf von der Abfrage der Förderschwerpunkte bis zur Einreichung des DNRPP bei der KOM

Juni/Juli 2026
LReg - Abfrage zu Schwerpunkten der künftigen Förderung

1

2

2. Halbjahr 2026
Abstimmung zu Schwerpunkten, Erarbeitung Entwurf RK

April 2027
Übersendung RK an BReg

3

4

bis 30.06.2027
Bund: Übermittlung DNRPP an EU-KOM

Juni-Dez. 2027
Verhandlungen und Prüfung KOM, Genehmigung Rat

5

Koordinierung Erstellung Regionales Kapitel

- Informationen im Internet:
  https://mweke.brandenburg.de/de/zukunft-der-eu-f%C3%B6rderung/brandenburg_06.c.904824.de
- Anliegen können an die Koordinierungsstelle oder auch an die Verwaltungsbehörden gerichtet werden, es besteht die Möglichkeit für Gespräche
  zukunft-eu-fonds@mweke.brandenburg.de
- Veranstaltung zum partnerschaftlichen Beteiligungsprozess dient der Diskussion möglicher Schwerpunkte und ihrer Untersetzung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Impressum

Herausgeber
Landesregierung Brandenburg
Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Klimaschutz und Europa
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
Telefon: (0331) 866 - 0
E-Mail: poststelle@mweke.brandenburg.de
Internet: https://mweke.brandenburg.de

Stand
November 2026

Kofinanziert von der Europäischen Union

LAND BRANDENBURG

Perspektive Förderperiode 2028–2034:
Neues zur EU-Planung

Vorbereitung des Deutschen Nationalen und Regionalen Partnerschaftsplans (DNRPP)

Stand Regionalkapitel: Handlungsbedarfe in Brandenburg

Lars Wirbatz Leiter Koordinierungsstelle EU-Förderung MWEKE

Eric Libowski Leiter Verwaltungsbehörde EFRE/JTF

Dr. Anne Schüttpelz Leiterin Verwaltungsbehörde ESF

Julia Dutschke Leiterin Verwaltungsbehörde ELER